



Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Prof. Dr. Matthias Busse

RUB

Als Schwerpunkt bzw. Wahlfach verpflichtend zu erreichen (gemäß DPO 2002):

15 Credit Points (max. 21 CPs)

1. Umstellung der Regelungen für spezielle VWL IWB

Alte Regelungen für die Spezielle VWL Internationale Wirtschaftsbeziehungen:

Pflichtveranstaltungen
Internationaler Handel
Entwicklungspolitik
Außenwirtschaftspolitik

Wahlpflichtveranstaltungen
Empirische Makroökonomik
Internationale Makroökonomik
Theoretische und institutionelle Grundlagen der europäischen Integration
Übung IWB
Seminar IWB

Diese ehemals angebotenen Veranstaltungen für die spezielle VWL IWB entfallen ersatzlos!

Aktuelle Regelungen für die spezielle VWL Internationale Wirtschaftsbeziehungen:

- Inhaltlich wird das Angebot unter anderer Bezeichnung weitergeführt
- Alle IWB-Veranstaltungen im Bachelor- und Masterbereich können ohne Einschränkungen von Diplomstudierenden besucht werden.
- Ausnahme: Fallstudienseminar im Bachelormodul „Grundlagen der Außenwirtschaft und Entwicklungspolitik“, welches nur für Bachelorstudierende angeboten wird
- Für jede Veranstaltung können 3 oder 6 Leistungspunkte erworben werden (darüber informiert die Kursbeschreibung).

2. Informationen zu „IWB-anrechenbaren“ Veranstaltungen

„IWB-anrechenbare“ Veranstaltungen:

- Zu Beginn jedes Semesters wird eine Liste mit „IWB-anrechenbaren“ Veranstaltungen veröffentlicht. Dies sind Veranstaltungen, die vom IWB-Lehrstuhl und von anderen VWL-Lehrstühlen angeboten werden und einen internationalen Schwerpunkt haben (siehe Tabelle unten).
- Jede Veranstaltung auf dieser Liste kann für die spezielle VWL IWB angerechnet werden.
- „IWB-anrechenbare“ Veranstaltungen werden als eigenständige Veranstaltungen im FlexNow-System unter IWB geführt.
- Nur für diese anrechenbaren Veranstaltungen kann man sich anmelden, nicht für die alten Diplom-Veranstaltungen!
- Es besteht keine Unterteilung in Pflicht- und Wahlveranstaltungen.

LV im Diplomstudiengang im Flex Now „alt“	Stattdessen anrechenbare LV im SS 2012	CP
SVWL-Veranstaltungen	MSc-Veranstaltungen	
Internationaler Handel	African Economic Development (Nachschreibklausur, Busse)	3
Entwicklungspolitik	Growth and Development Economics (Vorlesung, Löwenstein)	3
Außenwirtschaftspolitik	Empirical International Economics (Seminar, Busse)	6
	Seminar in Development Economics (Seminar, Koch)	3
Empirische Makroökonomik	Financial Macroeconomics (Vorlesung, Roos)	3
	Topics in Advanced Macroeconomics (Seminar, Roos)	3
Internationale Makroökonomik	BSc-Veranstaltungen	
	Grundlagen der Entwicklungspolitik (Nachschreibklausur, Löwenstein)	3
Theoretische und institutionelle Grundlagen der europäischen Integration	Einführung in die Außenwirtschaft (Nachschreibklausur, Roos)	3
Übung IWB	Geldtheorie und -politik (Vorlesung, Roos und Luhan)	3
	Wachstum und Konjunktur (Vorlesung, Busse)	6
Seminar IWB * (* hierfür sind nur Seminare anrechenbar)	BISS-Bochum International Summer School	
	Behavioral Economics (Poulsen)	3
	Development Economics (Gang)	3
	Complex Economics: Individual & Collective Rationality (Kirman)	3
	Behavioral Macroeconomics (Roos)	3

Änderungen in der Lehre und den ÜR seit dem WS 11/12

Es liegen keine Änderungen vor.

Internationale Wirtschaftsbeziehungen im Stundenplan SS 2012*

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08 - 10	MSc-Modul Growth and Development Economics Übung (englisch) 075 054 Löwenstein/Ass. 08.30-10 GC 03/42				
10 - 12					
12 - 14	MSc-Modul Growth and Development Economics Vorlesung 075 052 Löwenstein 12-14 HGC 50	BSc-Modul Geldtheorie und -politik Vorlesung 073 130 Roos/Luhan 12-14 HZO 50	BSc-Modul Wachstum und Konjunktur Vorlesung 073 015 Busse 12-14 HZO 50	MSc-Modul Growth and Development Economics Übung (deutsch) 075 053 Löwenstein/Ass. 12-14 HGC 50 BSc-Modul Wachstum und Konjunktur Übung 073 016 Busse 12-14 HZO 70	
14 - 16	Modul Financial Macroeconomics Vorlesung 075 255 Roos 14-16 GC 02/120	BSc-Modul Wachstum und Konjunktur Vorlesung 073 015 Busse 14-16 HZO 50	BSc-Modul Wachstum und Konjunktur Übung 073 016 Busse/Ass. 14-16 HGC 30		
16 - 18			BSc-Modul Geldtheorie und -politik Übung 073 131 Roos/Orland 16-18 HZO 60		

* Achten Sie bitte regelmäßig auf Stundenplanaktualisierungen.

Starttermine der Vorlesungen und Übungen

Veranstaltung	Art der Veranstaltung	Starttermin
Wachstum und Konjunktur	Vorlesung	03.04.2012

Änderungen in der Lehre und den ÜR seit dem WS 11/12

Es liegen keine Änderungen vor.

Nachschreibtermine

Zur Veranstaltung African Economic Development WS 2011/2012 wird am 11.04.2012 (Mittwoch) ein Nachholtermin angeboten.

Die Prüfung wird in mündlicher Form durchgeführt. Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens zum 27. März 2012 im IWB Sekretariat (GC 3/144) zu den Öffnungszeiten (montags und dienstags jeweils zwischen 9.00h und 12.30h) unbedingt erforderlich.

Bei weiteren Fragen melden Sie sich bitte bei Henning Mühlen.

Achten Sie auf Ankündigungen des Lehrstuhls.

Fragen und Antworten

Womit sollte man beginnen?

Diese Informationen sind besonders relevant für Studierende am Anfang oder in der ersten Hälfte des Hauptstudiums:

- *Bachelor-Modul „Grundlagen der Außenwirtschaft und Entwicklungspolitik“*
- *Master-Modul „Weltwirtschaft: Handel und Entwicklung“*
- *Erst danach sollten Sie Seminare bzw. vertiefende IWB-Veranstaltungen besuchen. Hierfür muss die Vorlesung erfolgreich bestanden sein!*
- *Auf Masterniveau ist keine Reihenfolge zu beachten.*

Welche anderen Kurse sollte ich besuchen?

Um erfolgreich Veranstaltungen des IWB-Bereichs als auch andere VWL-Veranstaltungen zu absolvieren, sollten Studierende ihr Englisch aufbessern und Kurse in Ökonometrie besuchen.

Wenn Sie Ihre Diplomarbeit im IWB-Bereich schreiben möchten, sind diese Kenntnisse unentbehrlich.

Englische Sprachkenntnisse verbessern!

Sie sollten Englischkurse an der Fakultät / Universität oder auch außerhalb belegen. Wissenschaftliche Literatur im Bereich IWB ist fast ausschließlich in englischer Sprache verfügbar. Außerdem werden IWB-Kurse des Masterprogramms sukzessive vollständig auf Englisch umgestellt.

Kurse in Ökonometrie / Empirischer Wirtschaftsforschung belegen!

Da IWB einen starken empirischen Schwerpunkt hat, sind ökonometrische Kenntnisse oft Voraussetzung, um an Veranstaltungen im IWB-Bereich teilzunehmen. Dies gilt auch bei vielen anderen VWL-Veranstaltungen und greift die Tendenz einer stärker ökonometrischen VWL in der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung auf. Bemühen Sie sich aktiv um entsprechende Kenntnisse, um die Fachliteratur zu verstehen und eventuell selbst erste empirische Arbeiten durchführen zu können. Empfehlenswerte Kurse sind beispielsweise „Grundlagen der Regressionsanalyse“ (Prof. Lösch) sowie „Grundlagen der Empirischen Wirtschaftsforschung“ (Prof. Bauer) sowie die darauf aufbauenden Veranstaltungen.

Ist die Teilnahme am Seminar Voraussetzung, um im Fach IWB meine Diplomarbeit schreiben zu dürfen?

Ja. Insgesamt gelten folgende Voraussetzungen:

- 1. Der Schwerpunkt IWB muss belegt worden sein (für Diplomer)*
- 2. Erfolgreiche Teilnahme entweder an der Vorlesung Welthandel und wirtschaftliche Integration der Entwicklungsländer oder an der Vorlesung African Economic Development*
- 3. Erfolgreiche Teilnahme an einem IWB-Seminar (Hausarbeit möglichst mit 3,0 oder besser)*

Können Studierende, die IWB nicht als Schwerpunkt belegen eine Seminararbeit schreiben?

Ja.

Sind alle Fächer als A-VWL anrechenbar?

Ja